

Liebe Spender und alle, die an der Arbeit des Eine-Welt-Haus e.V. interessiert sind,

nun ist es fast ein Jahr her, dass das [EMA-Projekt](#) in Argentinien gestartet wurde. Laut Martín, dem Direktor der Organisation SonRisas, ist EMA das schönste Projekt, das sie zurzeit haben. Wir sagen DANKE! Dieses Projekt haben Sie mit Ihrer Hilfe ermöglicht.

Argentinien ist ein Land, in dem ein großer Teil der Bevölkerung unter prekären Bedingungen lebt. Vor allem in den Randgebieten der großen Städte, wie dem Großraum Buenos Aires, wo SonRisas seine Arbeit verrichtet, sind die Lebensumstände sehr schwierig.

Argentinien durchläuft immer wieder Zyklen von Boom und Absturz, begleitet von schweren politischen und wirtschaftlichen Krisen, und mit jeder Krise steigt die Zahl der Familien, die in extreme Armut abrutschen. Regelmäßig kommt es zu starker Inflation, die eine weitere Zunahme der Armut mit sich bringt; aktuell liegt sie bei 116%. Dies wiederum wirkt sich auf die Produktionsstruktur aus. Es kommt zu wirtschaftlicher Schrumpfung, zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit. Die Folgen: mehr Armut, Hunger, Gewalt, weniger Aussichten, ein Leben mit guten und gesunden Möglichkeiten aufzubauen. Eine der größten Gefahren besteht darin, dass sowohl Kinder als auch Jugendliche von kriminellen Strukturen benutzt werden. Martín, der Präsident von SonRisas sagt deswegen zu Recht: „Ein Kind, das SonRisas besucht, bedeutet ein Kind weniger auf der Straße, das zum Köder von Kriminellen werden kann.“

SonRisas arbeitet seit 20 Jahren mit Kindern im Stadtteil Esteban Echeverría, aber mit dem EMA-Projekt ist man zum ersten Mal in der Lage, Jugendlichen eine Struktur zu bieten, ihnen Perspektiven zu ermöglichen. Das ursprüngliche Ziel bestand darin, Jugendlichen, die mit SonRisas aufgewachsen sind, eine einjährige Ausbildung in sozialer Führung zu bieten.



Treffen der "AG Führungskräfte"

Die Einladung zur Teilnahme an der Schulung zog mehr als 100 Jugendliche (das SonRisas-Team hatte mit 50 gerechnet) im Alter zwischen 16 und 22 Jahren an. Unterschiedliche Bedürfnisse führten dazu, dass die Fördervoraussetzungen der Jugendlichen genauer untersucht wurden. Unter den Jugendlichen gab es solche, die Unterstützung brauchten, um die Schule abzuschließen, solche, die bereits als Minderjährige Eltern waren, aber auch solche, die ihr Potenzial ausloten und Fähigkeiten entwickeln wollten, um eine Berufsausbildung zu beginnen. Nicht zu vergessen diejenigen, die sich eindeutig an der Ausbildung von sozialen Führungskräften beteiligen wollten.

Aus der ursprünglichen Idee sind vier Arbeitsgruppen entstanden:

Líderes del deporte y arte (etwa: Führungsqualitäten durch Sport und Kultur), bei dem die Jugendlichen zwischen Sport, Kunst oder beidem wählen können. An diesem Programm nehmen 45 junge Menschen teil und es finden wöchentliche Treffen statt.

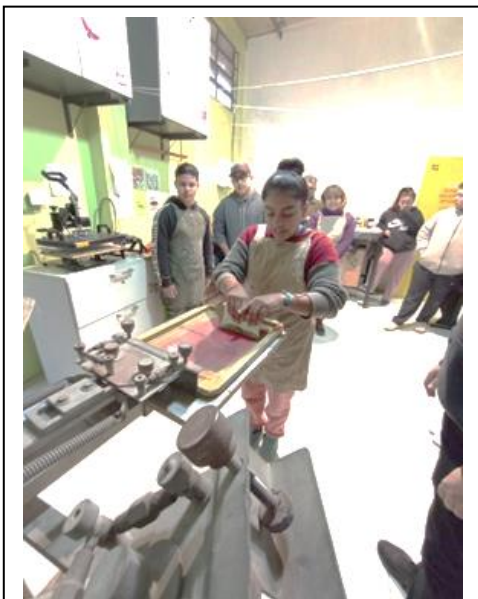
Berufsvorbereitung: In dieser Gruppe lernen die Jugendlichen verschiedene berufliche Fertigkeiten (z. B. Umgang mit dem PC, Nutzung von E-Mail und Auto, Verfassen eines Lebenslaufs), aber auch Einführungskurse in Berufe wie Friseur, Maniküre usw.

Mejor hablar (die Dinge beim Namen nennen): hier werden verschiedene Themen wie Drogenkonsum, Sexualität, Bürgerrechte, usw. behandelt.

MAPA: In dieser Gruppe erhalten junge Eltern Unterstützung. In einem fürsorglichen Umfeld können sie ihre Rolle als Eltern erkunden und wichtige Informationen erhalten. Ziel ist es, dass sie in Zukunft selbst in der Lage sind, die Rolle von Beratern für Jugendliche in der gleichen Situation zu übernehmen.

Dieses Projekt hat SonRisas dazu veranlasst, neue Allianzen mit anderen Verbänden und Institutionen einzugehen. So kam es, dass einer der Jugendlichen, der einen Kurs bei SonRisas macht, an der nationalen Ausbildung für soziale Führungskräfte teilgenommen hat. Das Projekt hat die Türen zu einer Lebenserfahrung geöffnet, die ohne EMA nicht möglich gewesen wäre.

Von der Arbeitsgruppe „Berufsvorbereitung“ werden sie angeleitet, ihre Interessen zu finden. Ein Vorschlag unter anderen war der des Instituts IGA (*Instituto Gastronómico de las Américas*). SonRisas organisierte Stipendien für einige der SonRisas-Jugendlichen.



AG Siebdruck

Das Projekt entwickelt sich für die Jugendlichen und mit ihnen. Durch die Teilnahme der Jugendlichen erkennen sie Probleme, Bildungslücken, Bedürfnisse und gehen diese an. Die Informationen, die sich aus der Teilnahme an den verschiedenen Gruppen ergeben, veranlassen das SonRisas-Team, nach Lösungen zu suchen, Lernvorschläge zu erarbeiten, Angebote zu machen, die auf die Bedürfnisse der Jugendlichen zugeschnitten sind. Zuletzt haben sie z. B. für alle einen Workshop zum Thema „Mail- und Google Drive-Nutzung“ durchgeführt. Was wir als selbstverständlich betrachten, ist dort vielen fern. Die Jugendlichen haben meistens weder Zugang zum Internet noch besitzen sie einen eigenen Computer.

Ein anderes erfolgreiches Beispiel: Vor einigen Monaten hat SonRisas sich dafür eingesetzt, dass eine der EMA-Teilnehmerinnen zu den Privilegierten gehört, die Zugang zu einem begehrten Stipendium erhalten:

Foco LATAM ist eine Initiative von Eidos Global in Zusammenarbeit mit Disney, die jungen Menschen in den Städten Mexiko City, San Pablo und Buenos Aires eine kostenlose Ausbildung im Bereich audiovisuelle Produktion bietet. Sie haben es geschafft: Rocio von SonRisas nimmt derzeit als Stipendiatin an dem Kurs teil.

Das EMA-Projekt verbessert die Realität vieler junger Menschen. Das Projekt wächst und nimmt mehr und mehr eine Struktur an, die anderen jungen Menschen in der Zukunft helfen kann. Das Projekt entstand aus einem echten Bedürfnis heraus, der jugendlichen Bevölkerung weiterhin zu helfen. Es wird von Tag zu Tag besser und es soll als stabiles Angebot von SonRisas bestehen bleiben. All dies dank Ihrer Spende! Sie machen einen Unterschied.

Niemand ist so stark, dass er die Welt allein verändert kann, aber auch niemand ist so schwach, dass er nicht helfen könnte. Die Arbeit geht weiter. Das Projekt soll weiterleben. Wenn Sie das Projekt in die Zukunft weiter unterstützen möchten, können Sie es über das Konto des Eine-Welt-Haus Sparkasse Jena IBAN: DE 96 830 530 30 00000 30 600 / <https://einewelt-jena.de/spenden> machen.

Herzliche Grüße,
Lucila

lucila.martinez@einewelt-jena.de